

**Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Kulturausschusses vom 19.10.2023**

- 4 Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ Netzwerk Oberhausen
 und Projekt „Kulturscouts Oberhausen“
 M/17/3840-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Niemeier, Kulturagent der Stadt Oberhausen, stellt das Kulturagentenprogramm für kreative Schulen und den aktuellen Stand des Projekts „Kulturscouts“ vor. Stadtv. Scherer dankt für die Präsentation. Er hebt auch nochmal die Bedeutung von einzelnen engagierten Personen der städtischen Kulturinstitute und der engagierten Lehrer*innen hervor. Zudem merkt er an, dass ein Netzwerker für die Arbeit zu wenig sein könnte und das Projekt eventuell ausgebaut werden sollte. Stadtv. Schmidt dankt ebenfalls für den Vortrag. Sie findet vor allem den Aspekt wichtig, junge Leute auf die bereits vorhandenen kulturellen Angebote aufmerksam zu machen. Herr Dittmeyer, Linke.Liste, bittet nochmal um Erläuterung, wie die Schulen die Stelle finanzieren. Herr Niemeier erklärt, dass sich nur Schulen mit einem gebundenen Ganztags betiligen können. Diese haben die Möglichkeit über das Programm „Geld oder Stelle“ Lehrerstellen zu kapitalisieren. Mit diesem Geld können multiprofessionelle Teams bezahlt werden (z.B. Künstler*innen, die im Unterricht tätig werden). Die Kulturagenten werden nicht direkt im Unterricht eingesetzt, sondern fungieren als Berater*innen für die Schulen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Vorstellung Kulturagenten und Kulturscouts